

Mitglied der Hamburger
Wochenblatt-Kombination.
Gesamtauflage: 954.104

DAS IST DRIN

Alstertal/Walddorfer

SPD-Personalkarussell
dreht sich > 2

Volksdorf

Lösung für Frankring-
Spielplatz? > 3

Poppenbüttel/Berne

Achtung, E-Scooter! > 9

TSV Sasel

Sieg zum Auftakt > 12

Warnung

**ALSTERTAL/WALDDÖRFER/
SCHARBEUTZ** Wer in den
nächsten Tagen einen
Ausflug an die Ostsee
plant, sollte am Strand auf-
merksam sein: Am letzten
Sonntag hat ein Badegast
am Scharbeutzer Strand
kleine, gelbe, bernstein-
ähnliche Steinchen gefun-
den, die sich als hochgif-
tiger Phosphor entpuppt
haben und vermutlich aus
Brandbomben des zweiten
Weltkriegs stammen, die
noch in der Ostsee liegen.
Behörden und Feuerwehr
warnen vor dem Steine-
sammeln am Strand. (sl)

Gleich nebenan

VOLKSDORF Flohmarkt
ist immer wieder ein High-
light, vor allem dann, wenn
man nicht weit fahren
muss, um zu schauen, zu
trödeln und eine Kleinig-
keit zu sich zu nehmen.
Demnächst im Volksdorfer
Frankring: Kleidung für
Groß und Klein, Bücher
und Haushaltswaren
feilgeboten – Waffeln und
Würstchen gibt es auch. (sl)

**Sonntag, 18. August,
10-14 Uhr, Frankring**

Virtual Reality

VOLKSDORF Fantasti-
sches erleben, ungewöhn-
liche Ausblicke genießen?
Mit der VR-Brille lassen
sich neue Welten entde-
cken. Ab 13 Jahren. (sl)

**Mittwoch, 7. August,
15-16 Uhr, Bücherhalle
Volksdorf, Eulenkugstraße 55**

Konzern Kirche?

Die Kirchen in unserer Region formieren sich neu.
WER MIT WEM und WARUM?



Braucht die Regionalkirche einen Organisationsberater?

Fotos: Peter Fahr/Susanne Lorenz:

**WALDDÖRFER/TANGSTEDT –
Der Wind der Verände-
rung weht – im Kirchen-
kreisbezirk Bramfeld-
Volksdorf ebenso wie
überall in der Kirche.
Von Fusion ist die Rede,
von „größeren Einhei-
ten“. Wird es auch in
der Regionalkirche in
nächster Zeit eher um Ma-
nagement, Prozessopti-
mierung und Verwaltung
gehen statt um Zusam-
menarbeit, Seelsorge und
Vertrauen?**

SUSANNE LORENZ

Die Kosten sind zu hoch, die
Mitgliederzahlen sinken, Fi-
nanzmittel sind knapp. Pfar-
stellen werden nicht neu
besetzt, Kirchengebäude
droht die Schließung – das
Heimat-Echo berichtete. Bis-
lang gab es in unserer Region
noch ausreichend Pfarrstellen.
Dieser Komfort und die enge,
effektive Zusammenarbeit
der Gemeinden Duvenstedt,
Lemsahl-Mellingstedt, Wohl-
dorf-Ohlstadt und Tangstedt
in zentralen Bereichen – zum
Beispiel der Kirchenmusik und
der Jugendarbeit – haben die
Erfüllung des theologischen
Auftrags, die Verbundenheit,
den lebendigen Austausch mit
den Gemeindegliedern und
den Erhalt der Lemsahler Jubi-

late-Kirche – ihr Bestand ist be-
droht – bislang sichergestellt.
In Kürze jedoch gilt es für drei
der Gemeinden, eine Gemein-
de ohne eigenen Pastor mitzu-
betreuen: Pastor Karsten Schu-
macher aus Wohldorf-Ohlstedt
geht in den Ruhestand, seine
Stelle wird nicht neu besetzt.
Was tun? Eine Lösung muss
her, nur: Gibt es eine zufrieden-
stellende Lösung für alle?

Fusion – beschlossene Sache?

Bereits seit geraumer Zeit lieb-
äugeln die Kirchengemein-
deräte aus Wohldorf-Ohlstedt
und Lemsahl-Mellingstedt da-
mit, eine enge Verbindung mit
der Kirchengemeinde Berg-
stedt einzugehen. Fusion heißt
der Plan – ein Begriff, der eher
an einen Zusammenschluss
von Auto- oder Pharmafirmen
erinnert als an Glaube, Liebe,
Hoffnung – wenn auch Pfar-
reizusammenlegungen ja „voll
im Trend“ liegen. Vor kurzem
wurden konkrete Fusionsge-
spräche aufgenommen – be-
schlossene Sache also?
In Duvenstedt liegen die Inter-
essen anders: Die Duvenstedter
sind bereit, all ihre Kapazitäten
– den Pastor eingeschlossen –
mit den Nachbargemeinden zu
teilen und weiterhin engagiert
und kreativ zusammenzuar-
beiten, fusionieren jedoch will
man nicht. Was verspricht man

sich in Lemsahl-Mellingstedt
und Ohlstedt von der Fusion?
Welche Schwierigkeiten be-
fürchten die Duvenstedter und
welche Alternativen sehen sie?

Handlungsfähigkeit, auskömmliche Stellen

Pastor Karsten Schumacher
aus Wohldorf-Ohlstedt steht
der geplanten Fusion positiv
gegenüber: „Wir arbeiten
seit vielen Jahren erfolgreich
mit den anderen Gemeinden
in der Region zusammen. Da
Kirche jedoch von unten nach
oben funktioniert und alle Kir-
chengemeinderäte mit neuen
Beschlüssen einverstanden
sein müssen, sind die Pro-
zesse enorm aufwendig und
in mehreren Gremien gibt es
Doppelungen, werden die glei-
chen Themen behandelt. Das
ist nicht effektiv und nicht zu-
kunftsfähig. Ein gemeinsamer
– wenn auch zunächst sehr
großer – Kirchengemeinderat
wäre handlungsfähig. Darüber-
hinaus können wir in einer großen
Gemeinde auskömmliche
Stellen schaffen, die sich auch
gut besetzen lassen – es ist bei-
spielsweise äußerst schwierig,
einen Mitarbeiter für die Ju-
gendarbeit für eine Drittelstelle
zu finden. Wenn es nicht genü-
gend Pfarrstellen gibt, glaube
ich, dass wir in größeren Ein-
heiten besser klar kommen.“

Fortsetzung auf Seite 9

Baumaterial gestohlen

SASEL Beamte des Polizei-
kommissariats 35 haben in
der Nacht von Sonnabend auf
Sonntag zwei 29-jährige Polen
vorläufig festgenommen. Die
beiden stehen im Verdacht,
auf einer Baustelle Baumateri-
al entwendet zu haben. Nach
bisherigen Erkenntnissen hat
ein Zeuge, der gegen Abend
seinen Hund ausführte, zwei
Personen dabei beobachtet,
wie sie Dämmplatten von ei-
ner Baustelle wegschafften
und umgehend die Polizei
verständigt. Die eingesetzten

Beamten konnten die beiden
Tatverdächtigen, die zunächst
versucht hatten, sich zu ver-
stecken, noch vor Ort vorläufig
festnehmen. In einem in der
Nähe geparkten Klein-
Lkw fanden die Beamten meh-
rere Dämmplatten, die bereits
für den Abtransport beiseite
geschafft worden waren. Die
beiden Männer wurden für
weitere Ermittlungen zum Po-
lizeikommissariat 35 gebracht,
erkennungsdienstlich behan-
delt und in Untersuchungshaf-
tung genommen. (sl)

Rettung aus brennender Wohnung

MEIENDORF Am Donner-
stagabend, 25. Juli mel-
deten kurz nach 20 Uhr
mehrere Anrufer über den
Notruf 112 der Feuerwehr
Flammen auf einem Bal-
kon und aus Fenstern in
zwei übereinanderliegen-
den Wohnungen im Wild-
schwanbrook. Aus der
nunmehr unbewohnbaren
Wohnung im 2. Ober-
geschoss wurden zwei

Personen gerettet, die bei
Bekanntem unterkamen. Das
Feuer, das sich auf den Bal-
kon der Wohnung darüber
ausbreitete, konnte gelöscht
werden. Auch mehrere
Kleintiere konnten gerettet
und ihren Besitzern über-
geben werden. Insgesamt 35
Einsatzkräfte von Berufsfeu-
erwehr, freiwilligen Feu-
erwehren, Rettungswagen und
Notarzt waren beteiligt. (os)

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

GUTSCHEIN
KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

040 / 368 200 130

Yannik Riepen
www.frankhoffmann-immobilien.de

demeter **Gärtnerhof am**
Stüffel

Hoffest
Samstag, 10. August
11.00 - 18.00 Uhr

Stüffel 12 www.stueffel.de

aurumundo
JETZT verkaufen lohnt sich! *Bietet mehr*

Ankauf von Alt- und Schmuckgold | Schmuck-
silber und Tafelsilber | Platin und Zahngold

Volksdorf – Weiße Rose 3
Tel.: 547 55 222
www.aurumundo.de

Mo.– Fr. 10.00 – 13.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr

Walddorfer SV
Aktuelle Workshops
– Jetzt online anmelden –
Hamburg

**NEUE RÜCKEN-
SCHULE** nach KDDR
mit Andreas Fischer

Wann? Ab 13.8.2019, dienstags,
20:30–22:00 Uhr, 10 x 90 Min.

Wo? Walddorfer Sportforum, Gym 4,
Halenreie 32–34

Wer? Erwachsene Anfänger

Wieviel? Mitglieder 75,- € / Nichtmitglieder 95,- €

Krankenkassenkurs

MEDITATION
mit Ove Christiansen

Wann? Ab 17.8.2019, samstags,
15:00–16:00 Uhr, 8 x 60 Min.

Wo? Walddorfer Sportforum, Gym 3,
Halenreie 32–34

Wer? 14 - 99 Jahre

Wieviel? Mitglieder 80,- € / Nichtmitglieder 95,- €

Workshop mit Anmeldung

Fit4Drums
mit Tom Dippert

Wann? Ab 23.8.2019, freitags,
17:00–18:00 Uhr, 6 x 60 Min.

Wo? Gymnastikhalle Eulenkugstraße,
Eulenkugstraße 166

Wer? Musik- und Sportbegeisterte
von 10 - 99 Jahren

Wieviel? Mitglieder 48,- € / Nichtmitglieder 58,- €

Workshop mit Anmeldung

Walddorfer Sportverein | Halenreie 32–34 | 22359 Hamburg
Tel. 040 / 64 50 62 - 0 | www.walddorfer-sv.de

Hochbahn hautnah

ALSTERTAL/WALDDÖRFER Einmal hautnah miterleben, wie der öffentliche Nahverkehr in der Betriebsleitstelle der Hamburger Hochbahn gelenkt wird? Dabei vielleicht noch etwas über den geplanten Neubau der U-Bahn-Linie 5 erfahren? Der Bundestagsabgeordnete für Hamburg-Nord, Dr. Christoph Ploß (CDU), veranstaltet die rund zweistündige, kostenlose Führung. Die Anmeldung ist bis 12. August unter Tel. 040 477055 oder christoph.ploss.wk@bundestag.de möglich. (os)

Mittwoch, 14. August, 15 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung

SPD auf Achse

SASEL Im Rahmen seiner „Sommertour“ durch alle 17 Hamburger Bürger-schaftswahlkreise absolviert SPD-Fraktionschef Dirk Kienscherf auch im Alstertal einige Stationen, um sich mit Institutionen und Bürgern auszutauschen. Zum öffentlichen Teil des Programms gehört ein Infostand in Sasel. Dort sind die SPD-Wahlkreisabgeordneten Karin Timmermann, Dr. Joachim Seeler, Karl Schwinke und Dr. Tim Stoberock mit dabei. (os)

Donnerstag, 8. August, 11.30–12.30 Uhr, Saseler Markt/Dweerböcken vor Edeka

Das Personalkarussell dreht sich

Zur **BÜRGERSCHAFTSWAHL** stehen im Nordosten Entscheidungen an. SPD-Mann Schwinke hört auf

ALSTERTAL/WALDDÖRFER – Der SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Karl Schwinke tritt bei der Wahl im Februar 2020 nicht wieder an.

OLIVER SPATZ

Schon von 2008 bis 2011 gehörte er Hamburgs Landesparlament an. Nach dem Regierungswechsel 2011 wurde Schwinke Staatsrat für Sport und Bezirke. Nachdem er altersbedingt ausschied, zog er 2015 über die Landesliste abermals in die Bürgerschaft ein. Das SPD-Abgeordnetenbüro in der Harksheider Straße in Poppenbüttel teilt er sich mit Karin Timmermann, Dr. Joachim Seeler und Dr. Tim Stoberock. Vor seiner politisch aktiven Zeit arbeitete Schwinke unter anderem als Leiter der Präsidialabteilung von Bau-senator Eugen Wagner, bei der Hochbahn, im Hamburger Verkehrsverbund und später als Mitglied der Geschäftsleitung der metronom Eisenbahngesellschaft. Von 2004 bis 2016 war Schwinke Kreisvorsitzender der SPD Wandsbek. Bis 2008 gehörte er der Bezirksversammlung Wandsbek an, zunächst als SPD-Fraktionschef und ab 2004 als Vizevorsitzender der Bezirksversammlung. Nach seinem Einzug in die Bürgerschaft 2008 wurde er in der Opposition SPD-Fachsprecher für Wirtschaft und engagierte sich insbesondere für den Hafen. Wirtschaftsthemen sind bis heute sein Schwerpunkt. Derzeit



Karl Schwinke geht genauso wie Karin Timmermann von Bord (beide rechts unten). Wer wird sich bei der SPD im Ringen um die Listenplätze für die Bürgerschaftskandidatur durchsetzen? Im Spiel sind wohl mindestens Senator Dr. Andreas Dressel, Dr. Joachim Seeler, Dr. Tim Stoberock und Anja Quast (im Kreis gegen den Uhrzeigersinn)

steht er dem Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein vor.

Jüngere nach vorn

Aus dem politischen Tagesbetrieb zieht sich Schwinke nun zurück. „Unsere Gesellschaft braucht politisches Engagement, und ich freue mich, dass ich einen Beitrag leisten konnte, unsere schöne Stadt mit voranzubringen“, sagt der 68-Jährige auch mit

Blick auf die Oppositionszeit und die Regierungsübernahme 2011. „Aber jetzt müssen jüngere und damit neue Gesichter den Stab übernehmen und sich den neuen Herausforderungen stellen.“ Zur Herausforderung wird auch die Bürgerschaftswahl – schon die Aufstellung der Kandidaten im Wahlkreis Alstertal/Walddörfer verspricht einige Spannung. Umso mehr, als keineswegs sicher ist, dass die Arithme-

tik der vergangenen Urnengänge auch 2020 wieder zum Tragen kommt. Fünf Kandidaten können die Menschen im Wahlkreis direkt wählen. Bei der Wahl 2015 entfielen davon zwei auf die SPD, zwei auf die CDU und einer auf die Grünen. Angesichts des Höhenflugs der Grünen, der relativen Schwäche der SPD und der kaum berauschenden Umfragelage der CDU scheint derzeit nur Platz eins im Wahlkreis die Garantie

für den Einzug zu sein. Nicht allzu wahrscheinlich, aber immerhin denkbar ist auch, dass einer der übrigen Parteien der Coup gelingt, einen Vertreter direkt ins Rathaus zu entsenden.

Taktieren mit Listen

Was Schwinke Partei angeht, so hatte die Duvenstedterin Karin Timmermann (71) bereits vor längerer Zeit angekündigt, nicht mehr anzutreten. Dr. Tim Stoberock, 2015 als direkt Gewählter neu eingezogen, bewirbt sich erneut um einen vorderen Platz auf der Wahlkreisliste. Dr. Joachim Seeler strebt wieder ein Mandat über die Landesliste an. Anja Quast, Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Wandsbeker Bezirksversammlung, soll sich ebenfalls mit dem Gedanken tragen, in die Bürgerschaft zu wechseln. Finanz- und Bezirkskenator Dr. Andreas Dressel will sich, so ist zu hören, nach den Sommerferien äußern, ob er über die Wahlkreis- oder die Landesliste um Stimmen kämpft. Dass er antritt, ist klar: Im Heimat-Echo-Interview vor gut einem Jahr hatte Dressel angekündigt, auch als Senator wieder für die Bürgerschaft zu kandidieren. Bis Mitte September wollen die Sozialdemokraten ihr Personaltableau im Nordosten klären. Die CDU hat das schon hinter sich und Dennis Thering und Thilo Kleibauer auf den vorderen Positionen platziert. Bei den anderen Parteien stehen die Entscheidungen noch bevor.

Versuch macht klug

RAHLSTEDT Kinder sind von Natur aus neugierig. Ihre Neugier macht sie zu geborenen Forschern und Entdeckern. „Versuch macht klug“ eröffnet Kindern Möglichkeiten, die Welt im wahren Sinne des Wortes zu begreifen. In Kooperation mit der Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas GmbH erforschen Kinder Zusammenhänge an vier kindgerechten Experimentierstationen. Kita-Gruppen zur Terminvereinbarung bitte anmelden,

Tel. 040 6770460 oder rahlstedt@buecherhallen.de. Eintritt frei. (ds)



6.–31. August, Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a

Mähdrescher und Getreidefeld abgebrannt

VOLKSDORF/AHRENSBURG Ein Getreidefeld samt Mähdrescher stand am Freitag an der Landesgrenze in Flammen. Bis nach Volksdorf zog dabei dichter schwarzer Rauch. Mehrere Feuerwehren, auch aus Hamburg, wurden von Leitstellen alarmiert: Die genaue Einsatzstelle an der Straße Brauner Hirsch, direkt am Ortseingang zu Ahrensburg, war nämlich nicht sofort klar. Große Probleme bereitete den Kräften vor Ort dann auch noch die Löschwasserversorgung: „Ein Hydrant stand direkt im Rauch, so mussten wir einen



Offene Flammen am Mähdrescher und auf dem Feld. Die Feuerwehrleute tun ihr Möglichstes

Foto: Florian Büh

weiteren suchen“, erklärt Einsatzleiter Benjamin Voß von der Feuerwehr Ahrensburg. Zwar hatte der Fahrer der landwirtschaftlichen Maschine noch versucht, diese aus dem Gefahrenbereich zu bringen, doch kurz vor dem rettenden Feldrand brannte auch sie. Wegen des Rauchs musste der Zugverkehr der Regionalbahnen zwischen Ahrensburg und Hamburg eingestellt werden. Die Ursache für das Feuer ist unklar, jedoch sind Brände dieser Art während der Erntezeit nicht ungewöhnlich. (büh)

BEERDIGUNGSMITTEL

250 Jahre Familientradition
Beerdigungsbüro Beck

 Fuhlsbüttler Straße 739
 22337 Hamburg-Ohlsdorf
 „St. Anschar seit 1752“
 Individuelle Beratung – jederzeit erreichbar
 Sorgsamste Ausführung 040/59 18 61

HEIKE HIESTERMANN BESTATTUNGEN

 Ehrlich • Menschlich • Kompetent
 Tel. 040-6000 3226
 Ihre Bestatterin für Hamburg und Umgebung. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause.

Entspannt in den Feierabend

BERGSTEDT Anfang Juni der vielversprechende Auftakt, im Juli Pause: Nun geht der Bergstedter Feierabendmarkt in die zweite Runde und verspricht wieder Genuss vor der Haustür. Die Interessengemeinschaft Bergstedt als Initiator möchte mit diesem Projekt den Austausch zwischen Bergstedter Wirtschaft und Kunden im Stadtteil anregen. Plastikfrei, biologisch, fair und streng regional ist der Markt, der in der Regel am ersten Freitag im Monat stattfindet – Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt. Auch für gemeinnützige Gruppen und Kreative gibt es eine Fläche. Wer also ganz gemächlich die Arbeitswoche beschließen, sich inspirieren lassen, etwas Frisches einkaufen



Im denkmalgeschützten Bergstedter Dorfkern gibt es wieder allerlei für den Gaumen, für die Ohren und für die Seele

und dabei vielleicht auch ein paar Bekannte treffen möchte, ist im Siemers'schen Hof richtig. Der ist übrigens zur Veranstaltungszeit als Parkplatz gesperrt. Noch ein paar Stände mehr als bei der Premiere sind dabei. Diesmal begleitet die Formation Julius Band – drei Kollegen bei Zusammen-Leben e.V. – den Markt musikalisch. Als besonderer Clou veranstaltet die Naturschutzjugend des Nabu (Naju) eine Zero Waste Challenge, mit der viele Bergstedter erreicht werden sollen. (os)

Freitag, 2. August, 16–20 Uhr, Bergstedter Markt 1, Infos zu Teilnehmern und mehr unter t1p.de/feierabend2



Lösung für „kleinen Schatz des Frankrings“?

Beliebter **SPIELPLATZ** abgesperrt. Bald Anwohnerverein?



Hier kann vorerst nicht gespielt werden. Aber Anwohner und Eigentümer arbeiten daran, Abhilfe zu schaffen Foto: Oliver Spatz

VOLKSDORF – Traurige Kinderaugen, fassungslose, verärgerte, aber auch zur Tat entschlossene Anwohner – so war die Lage vor ein paar Wochen im Frankring im Norden Volksdorfs.

OLIVER SPATZ

Das war der Grund: Nach Jahrzehnten stetiger Nutzung wurde der Spielplatz im Herzen der Siedlung unzugänglich gemacht. Seitdem sind die Spielgeräte und ein großer Teil der Wiese von Bauzäunen umgeben. Das Spielgelände liegt auf einem Grundstück der Frank-Gruppe. Das Immobilienunternehmen nahm bisher die Benutzung durch Kinder und ihre Eltern hin. Im Laufe der Zeit war – gerade durch Engagement von Anwohnern – aus einer grünen Wiese ein respektable Spielplatz geworden. Nicht nur viele Kinder, auch Kindergärten aus der Umgebung hätten den Spielplatz oft genutzt, erzählen Bewohner der zahlreichen umliegenden Häuser. Regelmäßig hätten Anwohner selbst Laub geharkt, Büsche geschnitten, Rasen gemäht, teils auch Spielgeräte auf eigene Kosten angeschafft – unter anderem in der jüngeren Vergangenheit zwei neue Fußballtore, die nun eben-

falls abgesperrt sind. Anwohner, die in den letzten Jahren neu zugezogen sind, haben sich nach eigener Aussage oft auch gerade wegen dieses Spielplatzes für ihr Haus entschieden. Der Freizeit- und auch Naherholungswert der Fläche, als Treff- und Mittelpunkt für den Frankring und umliegende Straßen, wird in vielen Gesprächen hervorgehoben. „Den kleinen Schatz des Frankrings“ nennen einige den Spielplatz. Umso verärgert war man hier über die Sperrung und wandte sich ans Heimat-Echo.

Eine besondere Beziehung

Die Sache bekommt eine besondere Note dadurch, dass der Frankring nach den Brüdern Paul A. R. Frank und Hermann Frank benannt ist, die in den 1950er-Jahren die dortige Reihenhaussiedlung bauen ließen. Auf Aushängen an den Bauzäunen teilt die Gesellschaft für Entwicklung und Vermarktung (GEV), eine Tochter der Frank-Gruppe, mit, die Dekra habe den Spielplatz für nicht mehr sicher befunden. Klar ist: Mangelnde Verkehrssicherheit stellt ein Problem dar. Aus Haftungsgründen den Spielplatz zu sperren ist daher aus Eigentümer-sicht nachvollziehbar. Aber wie soll es jetzt weitergehen?

Bisweilen ist die Sorge zu hören, eine Bebauung des Geländes mit Wohneinheiten könne bevorstehen.

Ein Firmensprecher erklärte auf Heimat-Echo-Nachfrage, es gebe kein Interesse an Bebauung. Die Fläche sei damals einfach übrig geblieben. Auch die Stadt habe das Grundstück nicht haben wollen. Aktuell werde wegen des großen Interesses vor Ort vielmehr angestrebt, die Grünfläche an einen anwoh-

nerseitig getragenen Verein unentgeltlich zu verpachten. Das Unternehmen stehe derzeit mit Anwohnern der Siedlung in Kontakt, die Gespräche seien auf einem guten Weg. Eine Lösung scheint also machbar. Sollte es doch keinen Verein geben, werde das Areal grün bleiben, so der Sprecher – nur eben ohne Spielgeräte, denn die sollen diese Woche nun so oder so zurückgebaut werden. Spielgeräte, die Anwohner in den vergangenen Jahren angeschafft haben, sollen an sie zurückgehen.

Siedlung soll ihre Mitte behalten

Hinter der Frank-Gruppe steht die Familie Schauenburg, dem Stadtteil Volksdorf seit Langem vielfältig verbunden. Marc Schauenburg, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter, weist gegenüber dem Heimat-Echo darauf hin, dass auch Spielplätze DIN-Normen entsprechen müssten. „Wir haben eine Verkehrssicherungspflicht, aber selbst dort nie einen Spielplatz angelegt und unterhalten“, so Schauenburg und ergänzt, wenn ein Verein zustande komme, müsse der sich künftig um Sicherung und Unterhalt der Fläche kümmern. Der Anwohnergemeinschaft ihr Zentrum wegnehmen wolle man jedenfalls nicht. „Wir meinen das so, wie wir es versprechen“, so der Volksdorfer.

Sie suchen nach Inspiration und Gestaltungsideen für Ihren Garten?

Für eine individuelle Beratung nach Ihren Wünschen sorgt unser neuestes Teammitglied, Gartenberaterin- und Planerin Frau Jennifer Uthe.

Frau Uthe freut sich auf interessante Gespräche vor Ort!



Meienredder 35 · 22359 Hamburg-Volksdorf · (040) 380 813 0 · www.gaertnerei-pieperreit.de

BERGSTEDTER FEIERABENDMARKT

Freitag, 2. August 2019, 16 bis 20 Uhr auf dem Siemerschen Hof



Bergstedter-Feierabendmarkt.de



MATHIAS LOTH
Garten- und Landschaftsbau | Erdbau

Erdarbeiten | Pflasterungen | Container
Gartengestaltung | Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112b
22395 Hamburg
info@loth-erdbau.de
Büro: 040-525 99 236
Mobil: 0170-775 69 69



BIST DU IN NOT
GEH ZU LOTH

www.loth-erdbau.de

Schnitzeljagd

SASEL Wer Lust hat, dem Nachwuchs am Saselberg zu zeigen und zu erzählen, wie ihr Quartier früher aussah und wie es heute ist, ist herzlich willkommen, eine Kennenlern-Schnitzeljagd auf die Beine zu stellen. Dafür werden junge und ältere Bewohner gesucht. Einfach ohne Voranmeldung vorbeigehen und mitmachen. Weitere Infos bei Sabrina Gerkens von der Quartiersentwicklung Saselberg unter Tel. 227 227 66 oder 0162 7690979. E-Mail: s.gerkens@sozialkontor.de. (ds)

Dienstag, 6. August, 17.30 Uhr, Treffpunkt Saselberg, Heegbarg 89a

Senator und Co

VOLKSDORF Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) lädt am kommenden Wochenende zum Bürgergespräch am Infostand. Mit dabei sind Mitglieder des Distriktsvorstands und wiedergewählte Bezirksabgeordnete, etwa Peter Pape. (os)

Sonnabend, 3. August, 10-12 Uhr, Volksdorfer Wochenmarkt

Wundersame Öle

WANDSBEK Unter dem Titel „Duftzeiten für Mama und Kind“ geht es um ätherische Öle. Teilnehmer lernen etwa, was besonders bei Kindern zu beachten ist und warum „back to nature“ sinnvoll ist. Ob Babybauchbeschwerden, Lernmotivation, Wachstumsbeschwerden und Alles-steht-kopf-Phasen – mit den passenden naturreinen Essenzen wird so manche Situation (fast) kinderleicht. Kosten 5 Euro pro Person. Anmeldung unter Tel. 040 6939734 oder sondergarten@wandsbek.hamburg.de. (ds)

Dienstag, 6. August, 18-20 Uhr, Botanischer Sondergarten, Walddörferstraße 273

SOMMERANGEBOT
OUTDOOR ÜBERTÖPFE ab 20,00 €
GRÄSER FRISCH EINGETROFFEN z.B. Japanseggen ab 5,99 €
IHR GARTEN HAT FREUNDE
Höhenskamp 2 • 22145 Braak • 040/675 95 0-0
Mo bis Do 9.00 - 18.00 Uhr • Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr • So 10.00 - 16.00 Uhr
www.baumschulen-riechers.de

Sommer-Gewinnspiel

Sechs Wochen lang Sonne sammeln

Bleiben Sie auch in den Ferien am Ball und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Gärtnerei Pieperreit! Sammeln Sie sechs Wochen lang die Sonnen im Heimat-Echo. In jeder Ausgabe bringt die Sonne einen neuen Buchstaben mit.



Die gesammelten Buchstaben in der richtigen Reihenfolge ergeben das Lösungswort.

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren, Mitarbeiter der Verlagsgruppe und deren Angehörige ausgenommen.



Wie geht's?

In den kommenden Wochen steht der fröhlichen Sonne bei der Pieperreit-Anzeige jede Woche ein anderer Buchstabe zur Seite. Es gilt, diese sechs Buchstaben in die richtige Reihenfolge zu bringen und das Lösungswort ans Heimat-Echo zu senden: per Post an Heimat-Echo, Eulenkrußstraße 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an gewinnspiel@heimatecho.de. Bitte an den vollständigen Namen, Anschrift und E-Mail-Adresse denken. Einsendeschluss ist Dienstag, 14. August 2019. Unter allen Einsendern verlosen wir einen Gutschein der Gärtnerei Pieperreit im Wert von 100 Euro.

Wir wünschen allen unseren Lesern viel Erfolg!

Sommerlaune!



Bar-Klapptisch
Teak und Eisen
270 €*
PIß

Bar-Klapptisch
Teak und Eisen
ab 112 €*
PIß

*solange der Vorrat reicht, Stuhl gegen Aufpreis auch mit Armlehnen erhältlich

Geöffnet: Mo-Mi 10-17 Uhr, Do-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

PIß & Co. GmbH Spezialist für Gartenmöbel aus Teakholz und Geflecht
Stemwälder Landstr. 15 • 22885 Barsbüttel • Telefon: 040 53 71 61 777
outlet@ploss.com • www.ploss.de • Gartenmöbel Lagerverkauf Hamburg

KULTUR GUT

Yerba Mala

CARRIBEAN JAZZ



Judith Tellado

Foto: Georg Sheljasov

POPPENBÜTTEL „Ihre Stimme fällt auf in der Flut der Neuerscheinungen“, schrieb der kulturSPIEGEL über die puertoricanische Jazz-Singer-Songwriter-Sängerin Judith Tellado.

Spanisch, Englisch. Hüftschwingender Latin, Jazz. Mal funky, mal soulig, mal swingend – Judith Tellado überrascht immer wieder.

„Yerba Mala“ titelt Tellados Programm – übersetzt „Unkraut“ – Synonym für die Kraft der Sängerin und ihres kulturellen Erbes. (sl)

► **Buchungen unter <https://alsterschloessen.reserv.de> oder per Reservierungshotline 24/7: Tel. 0180 60 50**

Pflanzenbotschaften

MEDITATION

WANDSBEK Anke Fricke, Pflanzenkundlerin und Wellnesstherapeutin und ehrenamtliche Helferin im Botanischen Sondergarten bietet mit der Segen- und Lichtmeditation vor Maria Himmelfahrt einen ganz besonderen Abend für Menschen, die sich auf die Themen Meditation, Pflanzenbotschaften und Räuchern mit Pflanzen einlassen, diese kennenlernen oder vertiefen möchten. „Die Zeit vor Maria Himmelfahrt soll in dieser Veranstaltung für besondere Meditationen genutzt werden. Es ist eine sehr lichtvolle Zeit und die Teilnehmenden nehmen diese in sich auf“, so die Pflanzenkundlerin. Die Teilnehmer reinigen ihren

Körper und die Chakren mit einer Lichtmeditation und erfahren mehr über das Mariengras und seine Geschichte. In einer weiteren Meditation werden die Teilnehmer Mutter Erde und Projekte segnen, die ihnen am Herzen liegen. Informationen über Maria Himmelfahrt und über zum Thema gehörende Pflanzen fließen in den Abend mit ein. Kosten 5 Euro. Anmeldung unter Tel. 693 97 34 oder per E-Mail an sondergarten@wandsbek.hamburg.de erforderlich. (ds)

► **Donnerstag, 8. August, 18.30–20 Uhr, Botanischer Sondergarten, Walddörferstraße 273**

Vogelhochzeit

AUSSTELLUNG

WULFSBORG Literatur und Kunst in einer Ausstellung – das ist besonders: Beate Kuhlwein lässt in ihren Werken heimische Vogelarten unterhaltsame Parties feiern und drückt so ihre Faszination und Wertschätzung für Vögel aus. In ihren Haikus – asiatischen Kurzgedichten, die in der japanischen Tradition die tiefe Verbundenheit mit der Natur, den Jahreszeiten und den Tieren zum Ausdruck bringen – hält sie die kleinen Augenblicke des Lebens fest und setzt der Vogelwelt ein Denkmal. Das Anliegen der Künstlerin: Es ist unsere Verantwortung, die Lebensräume der Vögel zu erhalten. Der Eintritt ist frei. (sl)



► **Ab 5. August, Mo–Frei, 9–17 Uhr, Verein Jordsand, Haus der Natur, Bornkampsweg**

Bald Bagger am EKZ Spitzbergenweg?

Offenbar bald Baustart beim **NAHVERSORGUNGSZENTRUM**



ren wurden mit Holzplatten vernagelt. Die Apotheke ist mittlerweile in den Grönländer Damm umgezogen, der Lottoladen ist nun gegenüber dem ehemaligen Aldi untergebracht. Im Februar wurden zahlreiche Bäume gefällt, vor allem auf dem ehemaligen Parkplatz zwischen Spitzbergenweg und Rogatekirche. Seitdem hat sich nichts getan – obwohl die Abrissgenehmigung längst vorlag.

Neueröffnung im Sommer 2021

Am 17. Mai 2019 hat nun das Bezirksamt Wandsbek die Baugenehmigung für das neue Nahversorgungszentrum am Spitzbergenweg erteilt. Derzeit würden durch den Bauherrn verschiedene Gewerke ausgeschrieben und vergeben, heißt es jetzt in einer Mitteilung: „Voraussichtlich nach der Sommerpause sollen die Bauarbeiten beginnen und ungefähr zwei Jahre dauern“, so das Bezirksamt. Mit den meisten Gewerbetreibern wurden demnach bereits Verträge für Flächen im Neubau geschlossen, so dass die gewohnten Dienstleistungen und Einzelhandelsangebote dann wieder zur Verfügung stehen werden. Neben einem vergrößerten Edeka-Markt wird auch die Apotheke im Neubau vertreten sein. Eine Zwischenlösung für

Leerstand und Unkraut – das EKT Spitzbergenweg wartet seit einigen Monaten auf den Abriss

Foto: Glitz

MEIENDORF – Innerlich haben die Menschen in Meiendorf mit dem maroden Einkaufszentrum bereits seit Ende vergangenen Jahres abgeschlossen.

RAINER GLITZ

Damals schloss der Edeka-Markt, Fenster und Tü-

TERMINE

3. - 9. AUGUST

Sonntag, 4. August 14 Uhr, Geführtes Waldbaden

Waldbaden ist eine aus Japan stammende Art, Natur zu genießen: Die ätherischen Öle der Bäume können das Immunsystem stärken und gegen Stress und Depressionen wirken. Kostenfrei, Spenden willkommen. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter Tel. 04531 69 76 286, unter 0170 55 0 66 40 oder per E-Mail an Sigrid-Wille@web.de

Montag, 5. August 18–21.45 Uhr, Kochkurs

Indische vegetarische Gemüse zubereiten, mit authentischen Menüs, Gemüse, Reis und Broten wie Chappati oder Naan und typischen Beilagen wie Raita (Salat) und Chutneys, Samosas, Pakoras und Dhal. Der Kurs umfasst zwei Termine. (auch am 12. August von 18 – 21.45 Uhr. Kosten 76 Euro. Anmeldungen und nähere Infos unter Tel. 428 853-0 oder per E-Mail an ost@vhs-hamburg.de.

Dienstag, 6. August 10–13.30 Uhr, Spiele programmieren

Katzen tanzen und Äpfel vom Himmel fallen lassen – eigene Spiele lassen sich am Computer programmieren. Für Kinder von 8–11 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung unter Tel. 69 08 38 52 oder alstertal@buecherhallen.de erforderlich.

Bücherhalle Alstertal, Heegbar 22

11–12 und 14–15 Uhr, Giftpflanzen erkennen

Unter der Überschrift „Nicht zum Naschen“ lernen Kinder im Ferienprogramm bei einer Führung, giftige von ungiftigen Pflanzen zu unterscheiden. Kosten 2 Euro pro Person, Kinder frei. Anmeldung unter Tel. 693 97 34 oder per E-Mail unter sondergarten@wandsbek.hamburg.de.

Botanischer Sondergarten, Walddörferstraße 273

Mittwoch, 7. August 18–19.30 Uhr, Info und Beratung

Kostenlose und unverbindliche Information über das aktuelle EDV-Kursangebot der Volkshochschule. Per-

sönliche Beratung möglich. Anmeldungen und nähere Infos unter Tel. 428 853-0 oder per E-Mail an ost@vhs-hamburg.de.

Volkshochschule, Berner Heerweg 183

Donnerstag, 8. August 16.45–17.45 Uhr, Tanz für Körper, Geist und Seele

NIA ist ein ganzheitliches Fitnesskonzept aus den USA, das Körper, Geist und Seele berührt und in Einklang bringt. Elemente aus Tanz, Yoga, asiatischen Kampfsportarten wie Taekwondo und Aikido sind durch Musik miteinander verbunden. Gelenkschonend werden Balance, Beweglichkeit, Elastizität und Kraft des Körpers trainiert. 8 Termine, 51 Euro. Anmeldungen und nähere Infos unter Tel. 428 853-0 oder per E-Mail an ost@vhs-hamburg.de.

Volkshochschule, Berner Heerweg 183

14 Uhr, Leseperformance im Gartentheater

Thomas Manns „Zauberberg“ gilt als einer der Gipfel der Weltliteratur; nur wenige trauen sich, ihn zu besteigen. Zu viele Seiten schrecken viele ab. Die Literatur-Performer Dr. Lutz Flörke und Vera Rosenbusch haben große Werke gewälzt und begleiten Interessierte auf der literarischen Bergtour. Es liest der Schauspieler Tom Keidel. 22 Euro inkl. Kuchen und Kaffee oder Tee im Schlossrestaurant. Reservierung unter info@hamburgerliteraturreisen.de.

Heckentheater Schloss Tremsbüttel, Schloßstraße 10 (bei Bargtheide)

18.30–20 Uhr, Rundgang durch den Planetengarten

Bei einem Rundgang kann man mehr über den im Sommer 2018 eröffneten Planetengarten erfahren. Fragen wie „Warum braucht es einen Planetengarten?“, „Welche Pflanzen wurden ausgewählt?“, „Gibt es Bezüge zwischen Pflanzen und Planeten?“ und mehr werden beantwortet. Kosten 2 Euro, Kinder frei. Anmeldung unter Tel. 693 97 34 oder per E-Mail unter sondergarten@wandsbek.hamburg.de erforderlich.

Botanischer Sondergarten Walddörferstraße 273

den Lebensmittelmarkt in der Bauphase konnte nicht umgesetzt werden.

Mit Tiefgarage für Mieter und Kunden

Für die Mieter der 130 geplanten Wohnungen wird eine Tiefgarage gebaut. Die Kunden bekommen laut Bezirksamt 130 kostenlose Parkplätze angeboten, weitere entstehen in einer neuen Stichstraße. Der Baustart sei eine gute Nachricht, so die Meiendorfer SPD-Bezirksabgeordnete Marlies Riebe: „Wenn das neue EKT eingeweiht wird, wird die Bevölkerung mit den vielen Unannehmlichkeiten, die ein Bauvorhaben dieser Größenordnung mit sich bringt, gewiss versöhnt sein.“

„Cool Boyz Sing!“ sucht Jungs

ALSTERTAL/WALDDÖRFER Singen? Hits aus den aktuellen Charts, aus Filmen und Musicals? Natürlich mit Band? Dann bist du bei „Cool Boyz Sing!“ goldrichtig. Alle musikalischen Richtungen will der Vollblutmusiker Daniel Haller mit einem einmaligen modernen Jungs-Chor singen, der sich gerade erst gründet und ab September einmal in der Woche in St. Georg probt. „Cool Boyz Sing!“ ist ein Projekt von Clouds of Voices – Chöre und Chorevents. Jungs ab acht Jahren sind herzlich willkommen. Info gibt es bei Tanja Schneider, info@cool-boyz-sing.de oder telefonisch unter 84 60 48 31 und 0176 6657 1476. (sl)

Gesund leben. -gesund bleiben

mit **Heidebeeren** von Fölster

selbstpflücken

Solange der Vorrat reicht

Willenscharen Aukrug Neumünster

Willenscharen Bad Bramstedt

Do-So von 9–19 Uhr H.-J. Fölster info: 0 43 24-514

www.heidebeerenhof-folster.de

Ihr Partner für Recht- und Steuerfragen

Anzeigen- / Sonderveröffentlichung

Wer bekommt im Erbfall die Lebensversicherung?

Setzt der Erblasser sich selbst als Bezugsberechtigten ein, so fällt die Lebensversicherung in seinen Nachlass und wird entsprechend der gesetzlichen oder testamentarischen Erbfolge unter den Erben verteilt. Setzt der Erblasser einen oder mehrere Erben als Bezugsberechtigten ein, so sollte er in seinem Testament klarstellen, ob der Erbe die Lebensversicherung zusätzlich zu seiner Erbquote erhalten soll oder ob er sie sich auf seine Erbquote anrechnen lassen muss. Setzt der Erblasser einen Dritten als Bezugsberechtigten ein, so fällt die Lebensversicherung nicht in den Nachlass, sondern geht direkt

an den Dritten. Die Erben gehen leer aus. Allerdings gibt es je nach Konstellation Möglichkeiten, dies zu verhindern, so dass es zu einem Wettlauf zwischen den Erben und dem Dritten kommen kann. In dem vom Landgericht Stuttgart am 12. April 2019 entschiedenen Fall hatte die Versicherung trotz eines Schreibens des Erben die Lebensversicherung an die Bezugsberechtigte ausgezahlt. Der Erbe forderte Schadensersatz von der Versicherung und meinte, die Bezugsberechtigung sei eine lebzeitige Schenkung und erst mit der Zahlung an die Bezugsberechtigte wirksam geworden. Diese habe aber aufgrund

des vorherigen Schreibens nicht mehr erfolgen dürfen. Das Landgericht Stuttgart lehnte einen Schadensersatzanspruch ab und entschied, dass die Versicherung kein Verschulden traf. Sie musste die Rechtsgrundlage für die Übertragung der Bezugsberechtigung nicht prüfen (Schenkung oder Gegenleistung für irgendetwas) und durfte daher auszahlen. Die Klage des Erben wurde abgewiesen. Der Erbe muss also der Versicherung vor der Auszahlung schlüssig darlegen, dass die Übertragung der Bezugsberechtigung eine noch nicht wirksam vollzogene Schenkung darstellt. Nur dann kann er Zahlung an sich verlangen.

Bei der Gestaltung seines Testaments sollte man daher auch die Bezugsberechtigung seiner Lebensversicherung prüfen. Die Erben und die Pflichtteilsberechtigten sollten bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche auch an eventuell vorhandene Lebensversicherungen denken.

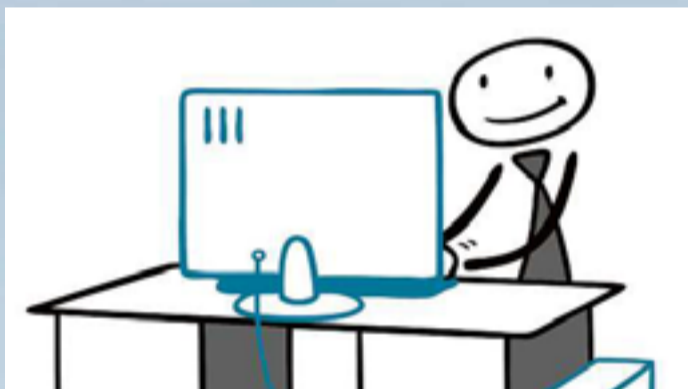


Stefan Dehns,
Rechtsanwalt und Notar

Dem Erblasser stehen verschiedene Wege offen, sein Vermögen anderen Personen zuzuwenden: lebzeitige Schenkung, Erbeinsetzung, Vermächtnis und Einsetzung als Bezugsberechtigte einer Lebensversicherung

Arbeitsrecht

Ablehnung von Homeoffice kein Kündigungsgrund



Homeoffice ist kein „Muss“

Foto: fotolia

Das Weisungsrecht des Arbeitgebers reicht nicht aus, um einem Arbeitnehmer einseitig einen Arbeitsplatz im Homeoffice zuzuweisen.

Verweigert dieser die Telearbeit, ist das kein ausreichender Kündigungsgrund. Dies hat das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg entschieden.

Worum ging es bei Gericht?

Ein Teilbetrieb in Berlin,

in dem ein Ingenieur arbeitete, wurde geschlossen. Der Arbeitgeber bot ihm an, zunächst zwei Jahre im Homeoffice in Telearbeit weiter für das Unternehmen zu arbeiten und anschließend nach Ulm zu wechseln. Der Ingenieur wollte nicht im Homeoffice arbeiten und lehnte ab. Die ihm zugewiesenen Aufgaben zur Vorbereitung der Telearbeit führte er nicht durch. Daraufhin kündigte ihm der Arbeitgeber nach einer Abmahnung außerordentlich und fristlos wegen

beharrlicher Arbeitsverweigerung. Der Arbeitnehmer reichte daraufhin Kündigungsschutzklage ein. Sein Arbeitsvertrag enthielt keine besonderen Regelungen zur Änderung des Arbeitsortes.

Das Urteil

Das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg gab dem Ingenieur recht und sah die Kündigung als unwirksam an. Das Gericht erklärte, dass der Arbeitnehmer nach seinem Arbeitsvertrag nicht verpflichtet gewesen sei, in Telearbeit zu arbeiten. Zwar hab der Arbeitgeber gegenüber seinen Arbeitnehmern ein Weisungsrecht. Dieses reiche aber nicht aus, um die Arbeit im Betrieb einseitig in Telearbeit umzuwandeln, so das Urteil. Das Gericht habe dies damit begründet, dass die Telearbeit sich allzu sehr von der Tätigkeit an einer Arbeitsstelle im Betrieb unterscheide. Viele Arbeitnehmer wünschen sich vielleicht sogar die Arbeit im Homeoffice.

Dennoch kann der Arbeitgeber dies nicht einseitig für seinen Angestellten entscheiden.

Was bedeutet das für Arbeitnehmer?

Telearbeit im Homeoffice kann viele Vorteile haben. Sie ist aber nicht jedermanns Sache. Denn immerhin sind Arbeitnehmer dort ohne Austausch mit den Kollegen, die Grenzen von Arbeit und Freizeit verschwimmen. Daher kann der Arbeitgeber seine Mitarbeiter nicht zur Telearbeit zwingen. Eine Ausnahme besteht allenfalls dann, wenn etwas Entsprechendes im Arbeitsvertrag geregelt ist. Erhalten Arbeitnehmer eine Kündigung, haben sie drei Wochen Zeit, Kündigungsschutzklage einzureichen. Hier ist also Eile geboten.

Quelle: D.A.S. Leistungsservice

Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg, Urteil vom 14. November 2018, Az. 17 Sa 562/18

Tipps für Verbraucher

Ratgeber-Blog der Notarkammer informiert über Rechtsthemen

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE NOTARKAMMER. Das Verbraucherportal der Notarkammer <https://ratgeber-notar.de> gibt Ratsuchenden Hilfestellung bei Rechtsfragen und sensibilisiert Betroffene für mögliche Problematiken beim Erben und Vererben, der Vorsorge bei Pflegebedürftigkeit oder rund um den Immobilienkauf. Auf transparente Weise bietet der neu designte Ratgeber-Blog aus dem Verbund

der Schleswig-Holsteinischen, der Westfälischen und der Notarkammer Berlin Verbrauchern vertrauenswürdigen Rat zum Erb-, Familien- und Gesellschaftsrecht sowie zur Vorsorge. Die verlässlichen Rechtstipps geben den Lesern auch Auskunft über die Zuständigkeiten eines Notars. Gleichzeitig soll der Blog sie ermutigen, die Scheu vor dem Gang zum Notar zu verlieren. Dort können sie sich präventiv in Rechtssachen beraten oder Vertrags-

bzw. Urkundendokumente mit Brief und Siegel geltend machen lassen. Eine zentrale Aufgabe des unparteilichen Juristen ist es, Rechtsgeschäfte jeder Art zu beurkunden und Beglaubigungen vorzunehmen, auf Korrektheit in den genannten Rechtsbereichen zu achten und Missverständnisse oder Irrtümer zu vermeiden. Als neutrale Instanz trägt der Notar auch zum Verbraucherschutz bei. Dabei unterliegen der Notar und seine

Mitarbeiter einer strengen Pflicht zur Verschwiegenheit. Wer sich von einem Notar beraten lassen möchte, findet im Internet unter www.notar.de den richtigen Ansprechpartner.

Besuchen Sie das Online-Verbraucherportal der Notarkammer unter <https://ratgeber-notar.de/>

Mit mir steuern Sie richtig

Steuerberater ■ Dipl.-Betriebswirt (FH)
Rüdiger Koch

Stratenbarg 1 · 22393 Hamburg – Sasel
☎ 040 601 30 55
www.ruediger-koch.de eMail info@ruediger-koch.de

v. LINDEINER WEINBERGER HAUSER PREUBE
HAMBURG · RECHTSANWÄLTE · AHRENSBURG

THOMAS HAUSER JESSICA PREUBE
RECHTSANWÄLTE · NOTARE

BAURECHT · GRUNDSTÜCKSRECHT · ARBEITSRECHT · MIETRECHT
VERKEHRSRECHT · LUFTVERKEHRSRECHT · GESELLSCHAFTSRECHT
ERBRECHT/TESTAMENTE · VORSORGEVOLLMACHTEN

Hagener Allee 12 Telefon: 0 41 02/82 17 52
22926 Ahrensburg Telefax: 0 41 02/82 17 55

kanzlei@hauser-preusse.de · www.lindeiner.de

STEFAN DEHNS MITGLIED IM
Rechtsanwalt und Notar FACHANWALT FÜR ERBRECHT
VORSORGEANWALT .de

- seit 1994 kompetente Rechtsberatung und -vertretung
- Erbrecht • Vorsorgevollmachten • Patientenverfügungen

Anwaltliche Zweigstelle: Berner Weg 31 · 22393 Hamburg
Telefon 040 - 98 26 999-95 • Telefax 040 - 98 26 999-99
www.rechtsanwalt-dehns.de • mail@rechtsanwalt-dehns.de

Befreien Sie eingemauertes Vermögen.



Wunschbetrag freisetzen - Eigentümer bleiben

Wandeln Sie einen flexiblen Teil Ihrer Immobilie in Barvermögen um und behalten Sie als Eigentümer die volle Entscheidungshoheit über Ihr Zuhause.

- ✓ Alleiniger Nießbrauch
- ✓ Sie profitieren weiter von Wertzuwachsgegewinnen
- ✓ Rückkauf jederzeit möglich

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltung in Hamburg!

20. August, 9:00 Uhr
Café Paris,
Rathausstraße 4

Jetzt anmelden:

☎ 040 / 355 282 81
🌐 wertfaktor.de

wertfaktor

XXX Lutz

dodenhof

BRÜGGE

Neu

eröffnung in Kaltenkirchen*

1.000e
Eröffnungs-
angebote

440%

in **allen**
Abteilungen



Gutschein^{G)}

dochgarten
café restaurant

XXXL Riesenschnitzel

6,50
2,90

wahlweise vom Schwein oder von der Pute, mit
Pommes frites. Gültig vom 01.08. bis 03.08.2019.

XXX Lutz dodenhof XXXLutz dodenhof Kaltenkirchen | Auf dem Berge 1 | 24568 Kaltenkirchen | Tel.: (04191) 9093-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-20.00 Uhr | kaltenkirchen@xxxlutz.dodenhof.de

XXX Lutz BRÜGGE XXXLutz Neumünster | BAB Neumünster Mitte | Freesburg 8 | 24537 Neumünster | Tel. (0 43 21) 180 80 | Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr | neumuenster@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. XLDK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Möbel Brügge Thomas Brügge GmbH, Freesburg 8, 24537 Neumünster. ILDE30-9-e

XXX Lutz MEIN MÖBELHAUS.

* nach Umbau.
G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstenstein. Gutscheine gültig vom 01.08. bis 03.08.2019.
S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“- „Bester Preis“- und „Dauertiefpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen bei Online-Kauf siehe xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online-Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig bis mindestens 03.08.2019.

Urbane Selbstversorgung

Blaubeeren zum **NASCHEN FÜR BALKON UND GARTEN**



„Selbstversorgung light“ ist angesagt – und so pflanzen immer mehr Menschen vor allem gesundes Beerenobst im Garten oder halten es im Kübel auf dem Stadtbalkon

Ein großer Nachteil ist jedoch, dass aus herkömmlichen Beerenpflanzen schon nach einigen Jahren strapuziertes Buschwerk wird und die Bepflanzung spätestens dann nicht mehr besonders schön aussieht.

Blaubeeren mit Stil

Dass selbst Blaubeeren viele attraktive Laubgehölze in den Schatten stellen können, zeigen zum Beispiel Sorten wie Berry Bux, die vom Laub und vom Wuchs

Von oben nach unten

Blaubeerhecken im Garten dienen der Umrandung von Beeten und Spielbereichen

Moderne Blaubeerstrauch-Züchtungen sind eine Alternative für Fans von großen Buchsbaumkügelchen im Kübel

Leckere Blaubeeren zum Greifen nah

Fotos: djd/BrazilBerry

her einem Buchsbaum zum Verwechseln ähnlich sehen. Mit dem Unterschied, dass sie im Frühling hübsche, weiße, insektenfreundliche Blüten tragen und im Sommer viele gesunde Früchte. Ob rund geschnitten wie ein Buchsbaum für den Kübel oder im praktischen Sechserpack, mit dem sich im Nu ein Balkonkasten in eine urbane Fruchthecke verwandeln lässt – Blaubeeren sind echte Vitaminbomben und diese Sorte schmeckt ähnlich süß und aromatisch wie Waldheidelbeeren. Pflanz- und Pflegetipps sowie einen Händler in der Nähe findet man unter www.brazilberry.de.

Alternative zu kranker Buchsbaumhecke

Viele Beet-Einfassungen aus Buchsbaum sind in den vergangenen Jahren entweder dem Pilzbefall oder dem gefräßigen Buchsbaumzünsler zum Opfer gefallen. Eine schöne und zugleich nützliche Alternative ist etwa eine kompakte Blaubeerhecke aus der Sorte Berry Bux, die nur etwa einen halben Meter hoch wird. Die Pflanzen sehen nicht nur aus wie Buxus, sondern sind auch genauso schnittverträglich und winterhart.

Frisch vom Strauch – nicht nur für Kinder

Mit einer reichen Beeren-ernte sind sie wie gemacht zur Einfassung von Kinderspielbereichen oder als Sandkastenumrandung, denn dann ist das gesunde Naschobst für die Kleinen zum Greifen nah. Da die Pflanzen von Natur aus einen kompakten, niedrigen und fast rundlichen Wuchs aufweisen, müssen sie nicht zwingend beschnitten werden. Falls gewünscht, kann jedoch problemlos ein Schönheitsschnitt vorgenommen werden. Die beste Zeit hierfür ist nach der Ernte im Spätsommer. (djd)

Planen und Anlegen der Terrasse: vier Tipps

Schick, pflegeleicht und langlebig soll der Belag auf der Terrasse sein. Hier finden Sie Tipps, wie Sie Ihre Terrasse nach eigenen Ideen anlegen können.

1. Terrasse passend zum Eigenheim anlegen

Wie groß soll die neue Terrasse sein? Grundsätzlich empfehlenswert ist es, die Fläche nicht zu überfrachten. Selbst in kleinen Gärten sollte die belegte Terrasse nicht mehr als ein Drittel der Gesamtfläche ausmachen, damit sich ein harmonisches Gesamtbild mit Blumenbeeten und Rasenbereichen ergibt.

2. Individuelle Planung erstellen

Ausrichtung der Terrasse zum Verlauf der Sonne, zur Farbe und Optik der Hausfassade, zur Größe der verfügbaren Gartenfläche: Jedes Eigenheim ist anders und erfordert daher auch eine individuelle Planung. Entweder Sie sprechen dazu Garten- und Landschaftsbauer vor Ort an, oder Sie werden mit Ihrem Smartphone oder Tablet selbst zum Gartenarchitekten. Kostenfreie Apps wie zum Beispiel der megaplanner megawood (www.megawood.com/megaplanner) ermöglichen auf intuitive Weise einen ersten Entwurf Ihrer neuen Terrasse anzulegen – bis hin zum möglichen Verlauf von Dielen, deren Design und Farbe. Das Resultat ist eine 3D-Ansicht, die Ihnen wirklichkeitsnah zeigt, wie der Bodenbelag im Garten wirken wird.

3. Am besten vom Profi anlegen lassen

„Wenn ich schon selbst plane, dann kann ich auch gleich die Terrasse selbst anlegen“, so wird sich vielleicht mancher Gartenbesitzer sagen. Allerdings: Solider Unterbau, Drainage und professionelle Montage der Terrassendielen gehören stets in erfahrene Hände. So ist sichergestellt, dass es keine Probleme mit Feuchtigkeit unter dem Belag, mit „Schieflagen“ oder ähnlichem gibt.

4. Das passende Material zum Anlegen der Terrasse finden

Bleibt noch eine ganz wesentliche Frage: Welches Material soll die neue Terrasse schmücken? Eine geschlossene Fläche, Steinpflaster oder vielleicht doch besser Holzdielen? Viele Hausbesitzer würden für eine naturnahe Gestaltung gerne Holz den Vorzug geben. Allerdings: Das Naturmaterial verwittert mit der Zeit, kann schmerzhafte Splitter aufweisen und benötigt viel Pflege, bis hin zum regelmäßigen Anstrich. Dabei soll der Terrassenboden möglichst schick, pflegeleicht und langlebig sein, Attribute, die moderne Holzverbundmaterialien zum Beispiel von megawood erfüllen. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft wird mit modernen, PVC-freien Polymer-Technologien veredelt. Es behält die natürliche Optik, verwittert aber nicht und ist widerstandsfähig. Selbst Splitter gibt es damit so gut wie nicht mehr.

BAUEN UND WOHNEN

Freundl. Dachdecker

hat noch Termine frei! Dachreparaturen aller Art, Dacheindeckung, Dachreinigung, Schornsteinabdichtung, Dachrinnen, u.v.m. ☎ 040-702 964 82 Fachbetrieb

Malerbetrieb: ☎ 040-23492192, ☎ 04194/987607, helfe b. Möbelerücken, firma-thomas-borgward.de

Malerarbeiten alle Art zu fairen Preisen. kommt sof. ☎ 017621179636 ☎ 040/63679297

Hamburger Maurer

und Fliesenleger kommt sofort, arbeitet sauber und zu Festpreisen. ☎ 040/66 99 74 61.

Malermeister: Malen, Tapez., Lack-, Teppich-, Schimmelbeseitigung. maler-rugullis.de ☎ 31 80 76 26

Maler-/ Fassadenarb.

rund ums Haus. Sauber, fair und kreativ. ☎ 0176-35 30 38 33

Dachrinnenreinigung schnell und preisw. Fa. Jarad ☎ 57 24 78 89

Maurer, Reparatur- u. Fliesenarb. 040/7132800 o. 0176/63170484

Fassadenanstrich sämtl. Außenarb. mit eig. Gerüst. ☎ 668 14 14 FA

Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecken-u. Obstbaumschnitt, Zäune, unverb. Beratung, Fa. ☎ 7240970

Badewannenreparatur mit Gar. www.badtechnik-hh.de. 607 20 89

Elektriker, zuverlässig & kompetent. ☎ 4326 6475, 0162/105 4425

Garten- und Landschaftsbau Gartengestaltung, und Pflege, Pflaster-, Pflanz-, Zaun- und Baumarbeiten Westermann & Söhne GbR ☎ 040-4207622 www.westermann-hamburg.de

Gehweg- und Pflasterarbeiten vom Fachmann. ☎ 0176-352 49 190

Malerarbeiten, super preiswert, sauber & gut. ☎ 651 74 06

Garten- & Pflasterarbeiten aller Art zum Festpreis ☎ 0176-35 43 90 42

Zimmermann, Dachdecker hat noch Termine frei. ☎ 0172/5 20 24 44

Maurermeister Maurer-, Sanierungs- u. Fliesenarbeiten Fa. ☎ 732 82 52

Malermeister kompetent u. zuverl. ☎ 69 52 788 + 0172/400 67 91

Dachrinnenreinigung lfd. m 1,-€, sanfte Reinigung von Dachpfannen, Fassaden, Gehwege. Efeu Entfernung. ☎ 0176 5980 7239

Maler- und Laminatarbeiten zu fairen Preisen. ☎ 0176-701 840 56

Komplettbad, alles aus einer Hand, kleine und große Reparaturen, Kundendienst. ☎ 040 / 631 88 65, grebenstein-sanitaertechnik.de

Gelern. Gärtner A + Z 01781376249

Tischlerarbeiten ☎ 540 59 23 Fa.

Maur. Putz Flies. Rep. 0175/7930859

Dachdeckermeisterbetrieb hat noch Termine frei - Sommerangebot Dachrinnenreinigung 2€ der lfdm - ☎ 0152/21 98 54 63

Maurer/ Beton/ Rep. 0172-1605806

Malerarb. günstig. 0151-14426002.

Malereibetrieb ☎ 040/2196060 Tapezier-, Streich- u. Lackierarb. zu guten Konditionen. Kathert GmbH

Maler - Festpreise ☎ 6729988

Maler kommt sofort. Rentner und leere Wohnungen zu Sonderpreisen. ☎ 040/81980231

Fliesenarbeiten/Reparaturen Telefon: 040/6013792

Malermeister kommt sof., Leerwhg., Sonderpreis ☎ 668 14 14 FA

Dachdeckerei Lutz bietet an: Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Dachreparaturen, Dachreinigung, Sturmsschäden u.v.m. Kostenlose Beratung vor Ort. Bei uns ist alles gut bedacht. ☎ 0176-35 30 38 33

Polnische Firma Fliesen, Trockenbau, Putz-/Klempnerarbeiten. ☎ 0174/350 71 98



IHRE PROFIS VOR ORT



Dacharbeiten

ALLDACH GmbH alle Arbeiten am / unterm Dach Meister- und Innungsbetrieb • 22391 HH-Eckerkamp 36

mit Pfanne, Ziegel, Schiefer, Bitumen- Schweißbahn und Folie, Dachrinnen aus Zink und Kupfer, Gaubenbau, Schornsteinsanierung, Innenausbau inkl. VELUX-Fenster, Spezialist für Wärmedämmung

Tel.: 040 / 604 86 26 • Fax: 040 / 532 032 44 • alldach@arcor.de

Polsterarbeiten

Polsterei Jan-Erik Keding seit 1993 Große Möbelstoffauswahl

www.polsterei-kening.de

Tel. 040 6013388 • Smartphone-Nachrichten 01590 2605355



Tischler/Zimmerer

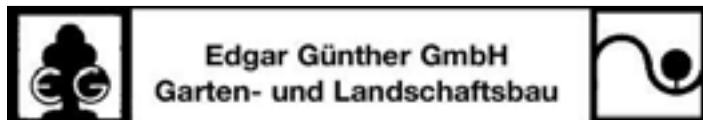
A. LEUE – MONTAGE- & PROJEKTSERVICE GMBH

• Reparaturservice • Bauelemente
• Sonderanfertigungen • aleue@aleue.de



Ihr Anliegen – unsere Aufgabe – wir kümmern uns!

Garten - u. Landschaftsbau



Edgar Günther GmbH Garten- und Landschaftsbau

Neu- u. Umgestaltungen, Erd- u. Pflasterarbeiten, Pflanz-, Rasen- und Jahrespflegearbeiten, Heckenschnitt, Grünabfuhr

Poppenbütteler Bogen 88 - 22399 Hamburg • Tel.: 040/602 46 26 • Fax 040/606 42 24 E-Mail: info@guenther-galabau.de

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN.

Wir beraten Sie gern. Tel. 040 / 5544-724 50



WOCHEZEITUNG FÜR HAMBURG UND UMGEBUNG

Achtung, motorisiert und flott!

Testlauf für **E-SCOOTER-LEIHSYSTEM** in Poppenbüttel und Berne

POPPENBÜTTTEL/BERNE – E-Scooter sind zurzeit in aller Munde. Kürzlich hatte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) die Nutzung der Elektro-Tretroller erlaubt.

OLIVER SPATZ

Kurz darauf häuften sich Meldungen über Unfälle mit den Fahrzeugen. Vor einigen Tagen führte die Fahrradstaffel der Polizei Hamburg erneut eine gezielte Kontrolle durch. Denn seit Inkrafttreten der Elektrokleinstfahrzeugverordnung am 15. Juni 2019 war festgestellt worden, dass viele Benutzer Verkehrsregeln missachten. Häufigste Ver-

stöße: das Befahren des Gehwegs und die Beförderung von Personen. Auch stellten die Beamten immer wieder fest, dass Versicherungsschutz fehlte. Weit mehr als 2.000 solcher E-Scooter sind in Hamburg inzwischen unterwegs. Vergangene Woche kamen noch 60 hinzu: Die Hamburger Hochbahn startete ein Pilotprojekt in Kooperation mit dem skandinavischen Unternehmen Voi. Am S-Bahnhof Poppenbüttel und an der U-Bahn-Haltestelle Berne stehen seit dem jeweils 30 Fahrzeuge zur Verfügung. Ziel des Modellversuchs: Man will herausfinden, ob die Scooter jenseits der Hamburger Innenstadt

eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr darstellen, ob die Bürger also das Angebot annehmen, die erste beziehungsweise letzte Meile von zu Hause und retour mit solch einem Gefährt zurückzulegen.

Wer zuerst kommt ...

Das Pilotprojekt soll zunächst bis Ende 2019 laufen: Die 60 Roller stehen morgens in Berne und Poppenbüttel an ausgewählten Sammelpunkten – also dort, wo am meisten Kundschaft erwartet wird. Bei Voi analysiert man, ob diese Plätze gut frequentiert werden oder Schwerpunkte verlagert werden sollten. An den Park-and-ride-Anlagen an

den Bahnhöfen Poppenbüttel und Berne befinden sich Abstellbügel, an denen im 24-Stunden-Betrieb E-Scooter abgeholt und nach der Nutzung wieder geparkt werden können. Auf dem Heimweg nach der Arbeit kann der Weg vom Bahnhof zur Haustür dann wieder mit dem Roller zurückgelegt werden – wenn denn einer verfügbar ist. Mit einer Smartphone-App lassen sich Anzahl und Position verfügbarer Scooter abrufen. Nach Abschluss des Pilotprojekts am Jahresende ist eine Analyse der Scooter-Nutzung geplant. Danach entscheidet Voi, ob das Vorhaben auf andere Stadtteile ausgedehnt wird, auf Poppenbüttel und



Wie hier in Berne soll sich bis zum Jahresende zeigen, welche Akzeptanz das E-Scooter-Angebot findet

Foto: Hochbahn

Berne beschränkt bleibt oder ganz eingestellt wird. Für Berner und Poppenbüttler gilt indes ein vergünstigter Tarif, um das Projekt im wahrsten Sinne des Wortes ins Rollen zu bringen. Die

pauschale Entsperrgebühr von einem Euro, die bei jedem Ausleihen bezahlt werden muss, entfällt für sie. Dasselbe gilt für HVV-Kunden. Der Minutenpreis von 15 Cent bleibt hingegen unverändert.

– ANZEIGE –

Haspa Bergstedt jetzt auch Zukunftsfiliale



Feierlich und fröhlich ist am vergangenen Donnerstag die Bergstedter Haspa-Filiale im „Rondeel“ am Volksdorfer Damm 180 ganz offiziell zur „Filiale der Zukunft“ erklärt worden. Bei noch moderaten Temperaturen in den nun hellen, freundlichen, großzügigen Räumlichkeiten dankte Filialleiter Nils Scharfe seinen Mitarbeitern für gute Arbeit und großen Einsatz bei der Organisation der Eröffnungsfeier. Dann, kurz vor Öffnung der Filiale, durchschritt er gemeinsam mit dem ganzen Team feierlich das rote Band – als Zeichen für den Abschluss der Umbauarbeiten. „Damit sind nach den Umbauten in Sasel, Duvenstedt und

Volksdorf mit der Bergstedter Haspa nun alle Filialen in der Region Walddorfer „Filialen der Zukunft“, berichtet Kerstin Barthels von der Regionalleitung Walddorfer. „Jede der Filialen ist ein wenig anders im Hinblick auf die Gestaltung der Räume, denn auch kein Stadtteil ist wie der andere“. Schon vor 9 Uhr hatten die ersten Kunden im Rondeel darauf gewartet, „ihre“ neue Haspa in Augenschein nehmen zu können. Herzlich begrüßt von den Mitarbeitern und erfrischend empfangen mit Sekt, Cocktails, Softdrinks, Gebäck und Obst, freuten sich die Bergstedter am neuen Erscheinungsbild der Filiale. Eis vom Eiswagen sowie Würstchen und Pommes fanden später trotz Hitze großen Anklang – ein gelungener Auftakt.

Konzern Kirche? Fortsetzung von Seite 1

Etwas Neues ausprobieren
Die Lemsahler Pastorin Susanne von der Lippe zögert noch, sich öffentlich zum Thema Fusion zu äußern. „Einfach deshalb, weil ich noch kein Bild von dieser neuen Zusammenarbeit habe“, sagt sie, und fährt fort: „Ja, die Lemsahler möchten gerne fusionieren, etwas Neues ausprobieren, denn die Zukunft unseres Gebäudes steht auf dem Spiel. Wir sind ein sogenannter C-Standort und damit nicht mehr gleichberechtigt mit den anderen Standorten. Das ist eine schwierige Lage. Wo sollen wir in Zukunft die Lemsahler Christen beheimaten? Oder können wir „Kirche ohne Ort“ in Lemsahl sein und bleiben? Wir wollen unsere gute Arbeit erhalten, ja stärken“.

Verwaltungsaufwand gering halten

Der Duvenstedter KGR ist mit einer Fusion nicht einverstanden, das ist Mitte Juni in der gut besuchten Gemein-

deversammlung im Gemeindegottesaal der Cantate-Kirche deutlich geworden. Warum nicht? „Duvenstedt hat wegen des bevorstehenden Pfarrermangels beschlossen, mit Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf-Ohlstedt und Tangstedt zu fusionieren, wenn es nicht anders geht – aber nicht mit Bergstedt, weil uns das zu groß und zu unübersichtlich wird – die Bergstedter Gemeinde ist ja auch noch im Verbund mit Hoisbüttel und Volksdorf. Eine Fusion würde überdies die bisherige Zusammenarbeit in Frage stellen“, so Pastor Peter Fahr. Fest steht, dass erst einmal eine Menge Zeit und Aufwand in den Fusionsprozess selbst fließen: Neue Strukturen und Prozesse müssten etabliert, aufkommende Spannungen gelöst werden. Die ehemals vier, dann nur noch drei Pastoren müssten mehr Verwaltungsaufgaben übernehmen. Ein einziger Kirchengemeinderat müsste sich um mehrere

Standorte kümmern und in der Folge deutlich mehr ehrenamtliches Engagement leisten. Und: Wie wird das wohl mit den Gebäuden funktionieren, fragt man sich...

Eine denkbare Alternative?

„Der Ausbau unserer schon jetzt intensiven Zusammenarbeit und ein Pastorenrotationsprinzip nach einem gemeinsam erarbeiteten Gottesdienstplan könnte eine gute Lösung für alle vier Gemeinden sein“, ist Pastor Fahr überzeugt. „Da haben wir doch bereits eine bewährte, effektive Basis geschaffen, vertraute Strukturen, auf die wir bauen und die wir an die veränderte Situation anpassen könnten – ganz ohne Fusion, mit vergleichsweise wenig Verwaltungsmehraufwand. Und, vor allem: Auf diese Weise können wir mit Ohr und Herz dicht an den Menschen bleiben. Diese Auseinandersetzung um die Fusion wirft uns zurück, das ist jammerschade und tut

weder der Zusammenarbeit noch dem Gemeindeleben wohl. Dabei geht es nicht um Zu- oder Abneigung sondern allein darum eine Form des Miteinanders zu finden, die allen zugutekommt“. Die Duvenstedter wollen ihre Kirche im Dorf behalten, neue Gemeindeglieder gewinnen und gemeinsam für ihr Dorf da sein – so lautet der Konsens aus der Gemeindeversammlung. Wie kann das gehen? Für Anfang August ist in Duvenstedt ein Workshop dazu geplant: Alle Ideen, Gedanken, Anliegen, Befürchtungen und Wünsche sollen gehört und diskutiert werden. „Ich möchte mit Leuten gemeinsam erleben, dass der christliche Glaube für dieses Leben hilfreich ist“, wünscht sich Pastor Fahr von Herzen. „Die Ankunft Gottes in Jesu Christi ist einfach eine geniale Sache und das feiern wir jeden Sonntag – das möchte ich nicht allein tun müssen...“

STELLENANZEIGEN IM HEIMAT-ECHO



STELLENANGEBOTE

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN.

HEIMAT ECHO

Anprobe-Modelle (w/m) auf freiberuflicher Basis gesucht

Wir suchen für die Anprobe von Damen- und Herrenoberbekleidung Damen in den Konfektionsgrößen 34, 42 und 46, Körpergröße 166 bis 174 cm sowie Herren in den Konfektionsgrößen Gr. 52, 54, 56, 58, Körpergröße 177 bis 189 cm. Keine Laufsteg Präsentation. Sie sind in der Woche flexibel nach Absprache von montags bis freitags, 8-16:00 Uhr. Sie können stundenweise freiberuflich tätig sein. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit den Angaben: Alter, Konfektionsgröße, Körpergröße, einem Ganzkörperfoto und Ihrem Stundensatz an Frau Sybille Sandrock: Email: sybille.sandrock@de.bureauveritas.com Oehleckerring 40, 22419 Hamburg (Langenhorn), Tel. 040 / 740410064

Spielhalle in Sasel

sucht Verstärkung, gerne auch Rentner/in in Teilzeit oder auf 450,- Euro Tag/Nachtdienst
Tel.: 01590 - 1262238

ROPE-REISEN

WIR SUCHEN AB SOFORT

in Teilzeit oder auf 450,-€-Basis

FAHRER ODER BEGLEITUNG (w/m/d)

für die Beförderung von Menschen mit Behinderung in Hamburg
Bewerbung bitte an: info@rope-reisen.de oder Tel. 04871 - 625

ARENA Ferdinandstraße 12
20095 Hamburg
Tel. 040/32 22 58

30 PRODUKTIONSHELFER m/w

TEILZEITJOB:

Schulcatering Standort Poppenbüttel/Poppenbütteler Stieg: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und zuverlässige Kiosk- und Küchenhilfen (m/w) mit Verkaufserfahrung von Mo-Fr 8:00 -14:30 Uhr in Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Campus Catering GmbH
Tel.: 040 35 73 40 00

Handwerkshelfer m/w

mit Elektro-, Maler- od. Klempnererfahrung
Telefon (040) 32 22 58

Bewerbertag an diesem Freitag

von 10:00-14:00 Uhr im Eichenlohweg 24



Wir stellen ein:

Fahrer (w, m, d)



Fahrdienst für Schüler und Menschen mit Behinderungen

Malteser Hilfsdienst gGmbH
am Eichenlohweg 24, 22309 Hamburg
Tel. 040-2094080
Fahrdienst.Hamburg@malteser.org

martha-stiftung.de



Erlenbusch

Angebote für Menschen mit Behinderung

Der Erlenbusch ist eine Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Körper- und Mehrfachbehinderungen. Unser Haus in Volksdorf sucht ab sofort zwei

Wir suchen:

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

für 25 Stunden/Woche sowie als geringfügig Beschäftigte mit 8 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

• hauswirtschaftliche Tätigkeiten, insbesondere Raumpflege
Interessiert? Ihre Bewerbung oder Rückfragen richten Sie bitte an:

Erlenbusch
Frau Margrit Dähn • Klosterwisch 8 • 22359 Hamburg
margrit.daeahn@martha-stiftung.de • Tel. 040 609 193-0

NORDLAND

Techniker/in im Außendienst (Hamburg & Umland)

Sie haben:

- Flexibilität und Engagement
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Führerschein Klasse B
- IT- Grundkenntnisse

Wir bieten:

- Ein junges engagiertes Team
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Vielfältiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, inklusive Ihrer voraussichtlichen Verfügbarkeit sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, via E-Mail an: bewerbung@nordland-gmbh.de.

Spielen Sie mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen oder auf Honorarbasis pädagogisch zu arbeiten?



Akademiker/In

Sie haben einen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung mit Erfahrung in der Pädagogik? Wir helfen Ihnen, ein etabliertes Institut zu übernehmen oder nebenberuflich tätig zu sein. Die LOS fördern seit über 35 Jahren erfolgreich junge Menschen mit Problemen im Lesen und Schreiben. Senden Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung per Mail an:

LOS Hamburg-Volksdorf, Halenreihe 42, 22359 Hamburg
Tel: 040 / 64 20 88 09, E-Mail: LOS-Hamburg@t-online.de

Fast ausverkauft: SG Hamburg-Nord erwartet den HSV

POPPENBÜTTEL Die zweite Bundesliga kommt nach Poppenbüttel: Die Oberligahandballer der SG Hamburg-Nord bestreiten ihr Saisonöffnungsspiel am Mittwoch 14. August, gegen keinen Geringeren als den HSV Handball. Anpfiff in der Sporthalle Tegelsbarg ist um 20.30 Uhr. Die 400 Tickets sind schon fast alle im Vorverkauf vergeben worden. Es gibt nur noch Restkarten an der Abendkasse, die von 19.30 Uhr an geöffnet ist.

Erstmals präsentiert Trainer Adrian Wagner dabei den Fans seine neuformierte Mannschaft. Aus dem bisherigen Kader sind lediglich John Wilhöft, Lennard Steen, Raphael Höfer, Sören Sojka, Elias Fischer, Robin Samusch, David Fischer, Tim Siebert und Flemming Delfs verblieben. Aus der eigenen Jugend rü-

cken die bereits vergangene Saison teilweise sporadisch eingesetzten Malte Paetzel, Moritz Schröder und Mikkel Skjoldborg auf. Zudem gibt es zwei Rückkehrer: Torwart Lukas Baatz (vom HSV) und Timo Tennenbaum (HG Barmbek). Neu dabei sind Finn Nowacki (SV Beckdorf), Marten Most (MTV Herzhorn), Jari Brüggmann (HTS/BW 96), Kevin Janzen, Emanuel Djobokou und Lino Karras (alle aus der Bundesliga-A-Jugend des HSV).

Bald darauf folgt für die Spielgemeinschaft aus Poppenbüttel, Sasel und Ohlstedt dann schon der nächste Kracher: Erster Punktspielgegner ist am 30. August auswärts Drittliga-Absteiger DHK Flensburg (20.30 Uhr, Moltkestraße). (HA)

Kostenloses Training

HOISBÜTTEL Gelegenheit zu zwei kostenlosen Schnupperstunden haben Kinder im Alter von fünf bis 17 Jahren in der Tennisabteilung des Hoisbütteler SV (HTC). Mit dem vom HTC umgesetzten Talentino-Konzept des Deutschen Tennisbundes erleben die Kinder mit druckreduzierten Bällen bereits ab der ersten Stunde Erfolge und können schnell einige Ballwechsel über das

Netz spielen. Mitzubringen sind nur Sportschuhe und Sportzeug, gerne auch ein Freund oder eine Freundin. Die passenden Schläger und Bälle werden gestellt. Anmeldungen per E-Mail unter HTC@tennis2011.de direkt an den Tennisvorsitzenden Wilfried Bäumler. (ds)

**Montag, 5. August,
15-17 Uhr, Bullenredder 9**

Respektabler Saisonstart

Meiendorf startet mit 1:1 gegen Vizemeister – Sasel siegt in Nachspielzeit

MEIENDORF – Die Oberliga-Fußballer des Meiendorfer SV wussten nach dem 1:1 (1:0) im ersten Saison-Punktspiel gegen die TuS Dassendorf nicht so recht, ob sie sich freuen oder ärgern sollten.

Freuen über einen unerwarteten Punktgewinn gegen den favorisierten Vorjahres-Vizemeister oder ärgern, dass es am Ende nicht sogar zum Sieg gereicht hat. Vor allem in der ersten Halbzeit hätten die Gastgeber das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden können, wenn sie von vier hochkarätigen Einschussgelegenheiten mehr als nur die eine in der 42. Minute durch den starken Verteidiger Sean Paul Vinberg genutzt hätten – und der schwache Schiedsrichter Luca Jürgensen (Eintracht Norderstedt) zuvor konsequent durchgegriffen und Dassendorfs Kerim Carolus nach einem Nachtreten gegen Martin Fedai (20. Minute) vom Platz gestellt hätte.

Es war nicht die einzige Entscheidung, mit der er Meiendorfs Coach Baris Saglam zur Weißglut brachte. Denn in der 76. Minute schenkte der Unparteiische den Gästen einen Elfmeter, nachdem Torwart Briant Albert TuS-Stürmer Sven Möller von den Beinen geholt hatte. Dass der Aktion ein klares Foul an Meiendorfs Alexandros Tatsis vorausge-



Meiendorfs Schlussmann Briant Alberti rettete seiner Mannschaft mit einem gehaltenen Elfmeter das 1:1

gangen war, hatte Jürgensen übersehen. Ausgleichende Gerechtigkeit: Alberti parierte den schwach geschossenen Strafstoß von Möller.

Es wäre der Siegtreffer für die Gäste gewesen, nachdem Pascal Nägele zuvor aus 19 Metern zum 1:1 getroffen hatte (70.). Saglam biss sich nach dem Spiel auf die Lippen und verknipte sich zu harte Kritik an der Schiedsrichterleistung, dafür lobte er seine Mannschaft: „Dank bedingungsloser und purer Leidenschaft haben wir einem Topfavoriten Paroli geboten und zumindest vor der Pause die Mehrzahl der Laufduelle und Zweikämpfe gewonnen. Und das mit Spielern, die zum Teil aus der Landesliga oder der Jugend kommen. Das stimmt mich positiv.“

Die nächste Bewährungsprobe steht den Meiendorfern schon am heutigen Mittwoch in der zweiten Runde des Oddset-Pokalwettbewerbs beim Landesligisten FC Voran Ohe (19.30 Uhr, Amselstieg) bevor. Nächster Gegner im Kampf um Oberliga-Punkte ist am Freitag auswärts Aufsteiger Hamm United FC (19.30 Uhr, Hammer Stein-damm).

Der TSV Sasel hat im Gegensatz zu den Meiendorfern zum Oberligastart das nötige Quäntchen Glück gehabt: Dank eines von Nico Zankl in der Nachspielzeit verwandelten Freistoßes gewann die Mannschaft vom Parkweg beim USC Paloma nach einem Rückstand noch mit 2:1. Zankl, der jüngere Bruder

von Chefcoach Danny Zankl, war erst 20 Minuten zuvor eingewechselt worden, weil er wegen Leistenbeschwerden derzeit mit dem Training pausiert. „Das Tor zeigt, wie wichtig er für uns ist. Ich hoffe, dass seine Schmerzen bald nachlassen und er uns wieder uneingeschränkt zur Verfügung steht“, so der Trainer. Dominic Ulaga hatte den Gegner nach einer Viertelstunde in Führung gebracht, Jean-Lucas Gerken dann in der 53. Minute mit einem Traumtor aus knapp 25 Metern das 1:1 erzielt. Gegner beim Saseler Heimdebüt ist am Sonntag der erste Spitzenreiter Concordia (15 Uhr, Parkweg), der zum Auftakt gegen den Bramfelder SV mit 2:0 gewann. (HA)



Einfach Urlaub, weil ich nach der Bergwanderung in Ruhpolding den Tag im Biergarten aus- klingen lassen kann.

Jetzt buchen
unter **040 696352-580**
oder auf **aja.de**

Folgen Sie uns auf **Instagram**
und **Facebook**

* Preise pro Person/Aufenthalt im Doppelzimmer mit Halbpension. Angebot ganzjährig buchbar, ausgenommen Feiertage, tägliche Anreise, limitiertes Kontingent, auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Einzelzimmer-, Wochenend-, Kategorie- und saisonale Aufschläge.

a-ja Resort und Hotel GmbH - Lange Straße 1a - 18055 Rostock - aja.de



aja.de

aja
Ruhpolding
4 Nächte ab
297 €*
p. P. im DZ
mit HP

**JETZT
SCHNELL
BUCHEN**